

# Abteilung Gemeinden



## ➤ Gemeindeaufsicht

Sicherstellung der Gesetzmäßigkeit der Gemeindeselbstverwaltung einschließlich der Finanzkontrolle

## ➤ Gemeindefinanzen

Umsetzung des Finanzausgleiches durch Zuteilung der Gemeindefinanzanteile und sonstiger Finanzausgleichsmittel  
Gewährung projektbezogener Bedarfszuweisungen

## ➤ Personenstandswesen

Klärung von Rechtsfragen im Personenstandswesen, insbesondere bei Auslandsberührungen  
Aufsicht über die Standesämter und Vollziehung des Namensrechtes

## ➤ Staatsbürgerschaftsrecht

Durchführung von Verfahren zum Erwerb und Verlust, zur Beibehaltung und Feststellung der österreichischen Staatsbürgerschaft

## ➤ Wahlen

Organisation und Leitung von Wahlen und Bürgerrechtsverfahren aufgrund bundes- und landesgesetzlicher Vorschriften



Abteilung

Gemeinden



# **Interkommunale Zusammenarbeit in Oberösterreich**

**Dr. Michael Gugler**  
**Amt der öö. Landesregierung**  
**Abt. Gemeinden**



**OBERÖSTERREICH**

**Abteilung**

**Gemeinden**

# interkommunale Zusammenarbeit - warum?



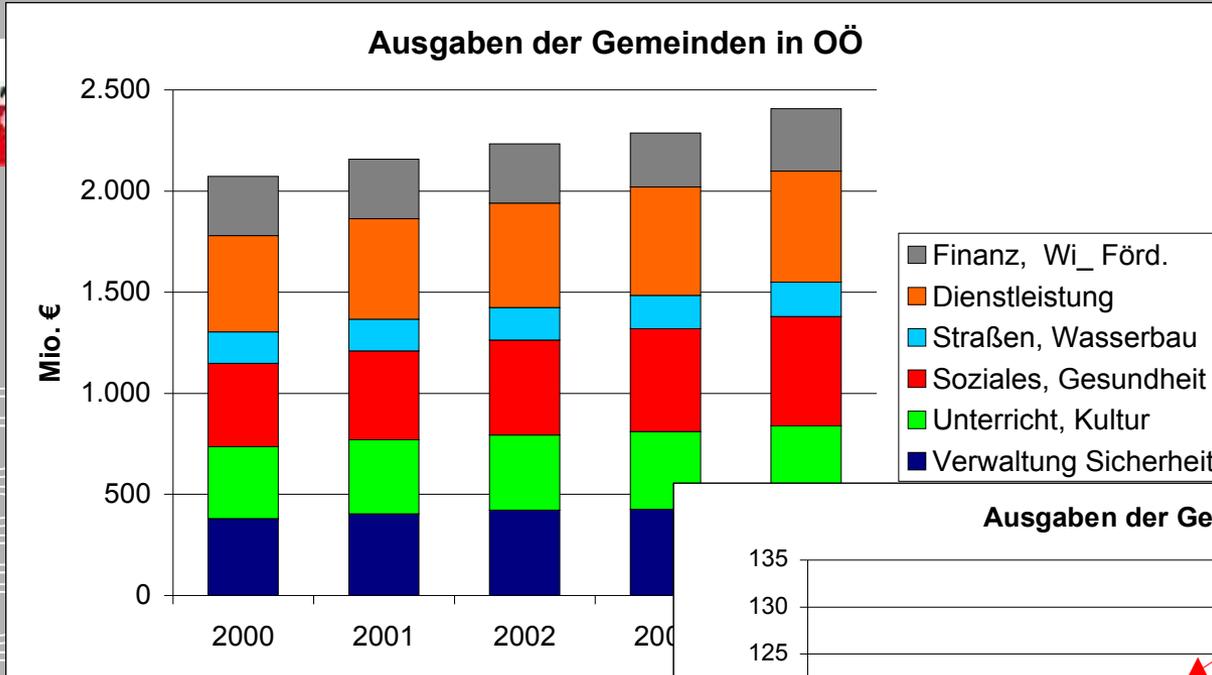
OBERÖSTERREICH

- Wünsche nach neuen Infrastruktureinrichtungen steigen laufend
- finanzielle Rahmenbedingungen ändern sich massiv
- Gemeindekooperationen als neue Chance
  - zur Nutzung von Synergien
  - zur Optimierung des Infrastrukturangebotes

Abteilung

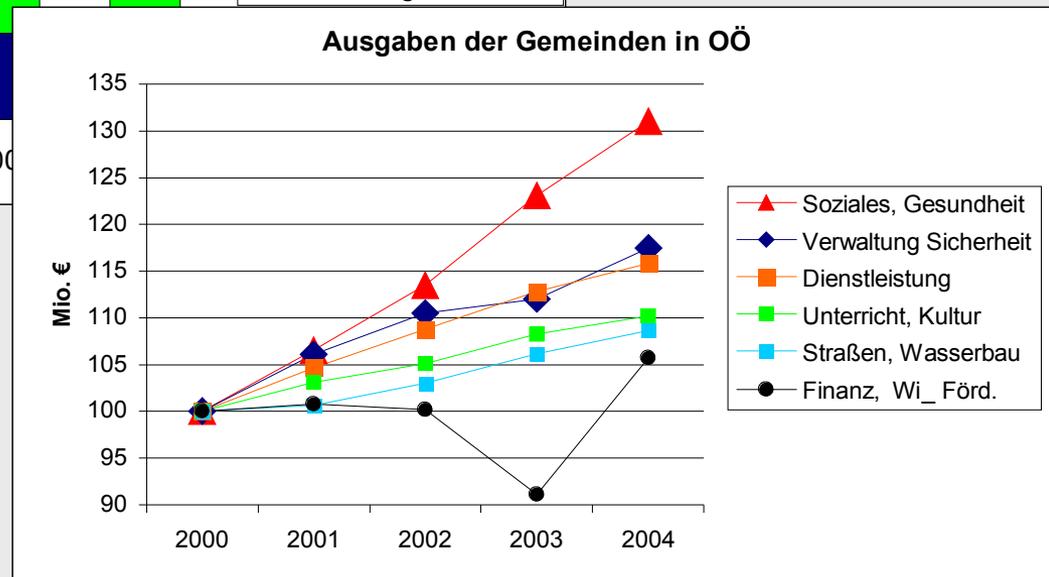
Gemeinden

# Ausgaben der Gemeinden



**Ausgaben steigen**

**Sozialausgaben**



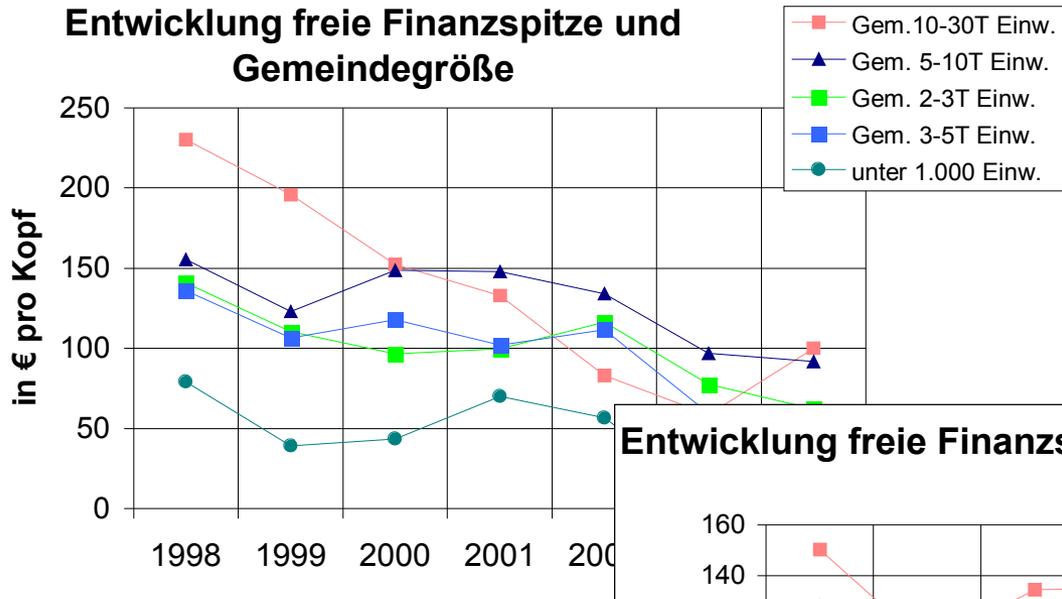
Abteilung  
Gemeinden

# Freie Finanzspitze gegen Null

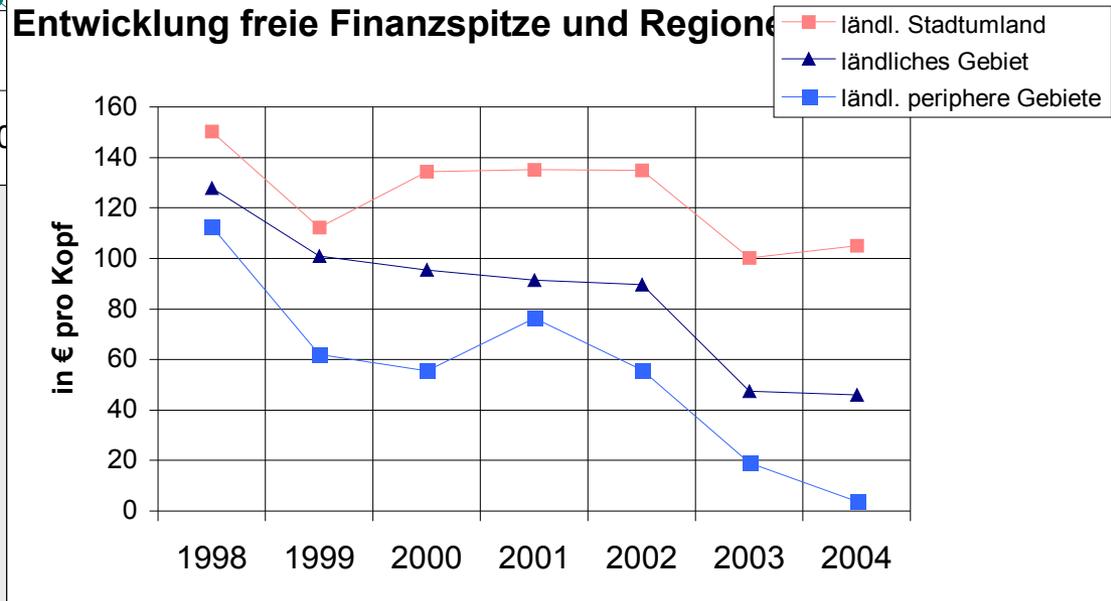


**Ermessensspielraum sinkt**

**Entwicklung freie Finanzspitze und Gemeindegröße**



**Entwicklung freie Finanzspitze und Regionen**

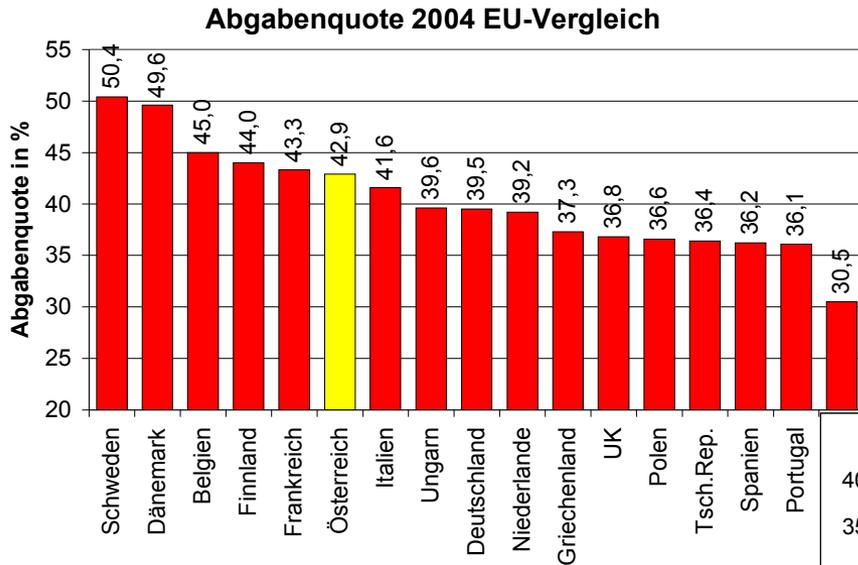


**besonders in ländl. Peripherie**

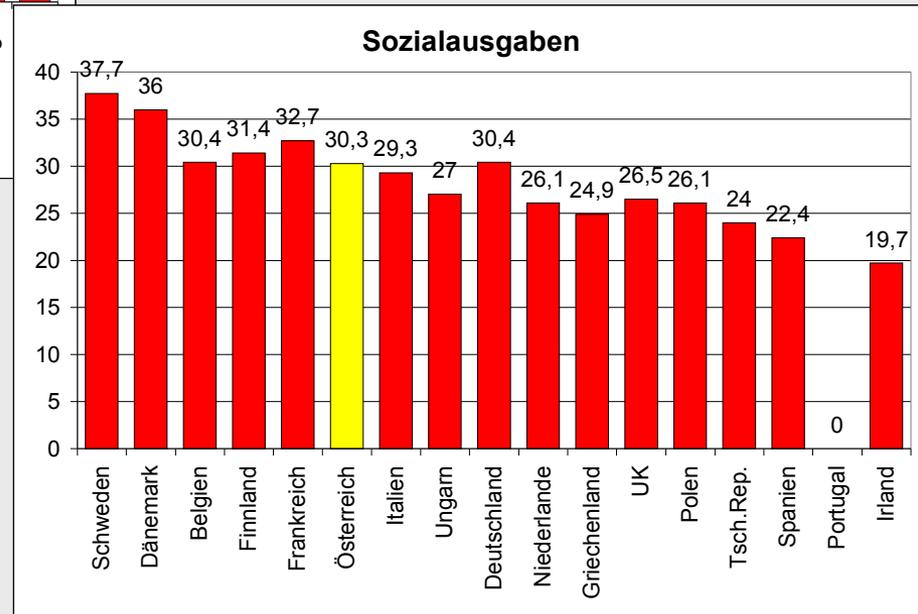


Abteilung  
Gemeindeentwicklung

# Steuereinnahmen nur begrenzt ausweitbar



**Abgabenquote  
überdurchschnittlich**



**Sozialausgaben  
überdurchschnittlich**



Abteilung  
Gemeinsamer Markt

# Infrastrukturerhebung



- Ziele der Erhebung

- Erfassung der Infrastruktur der Gemeinden
- Grundlage für die Bedarfsprüfung
- Unterstützung für Kooperationen
- Erhebung des künftigen Finanzbedarfs
- Größen- und Qualitätsindikatoren



# Inhalt der Infrastrukturerhebung



- Auftrag: Abteilung Gemeinden
- Erhebung in 442 Gemeinden (ohne Linz, Wels, Steyr)
- 60 Infrastrukturarten
  - Anzahl und Größe der Objekte
  - geplante Investitionen
  - Zustandsindikatoren (Baujahr, Zustand, usw.)
  - 17.000 Eintragungen in die Datenbank
- Erste Ergebnisse
  - Basisinfrastruktur und Versorgung
  - gemeindeübergreifende Infrastruktur
  - regionale Versorgung



# Infrastrukturserhebung



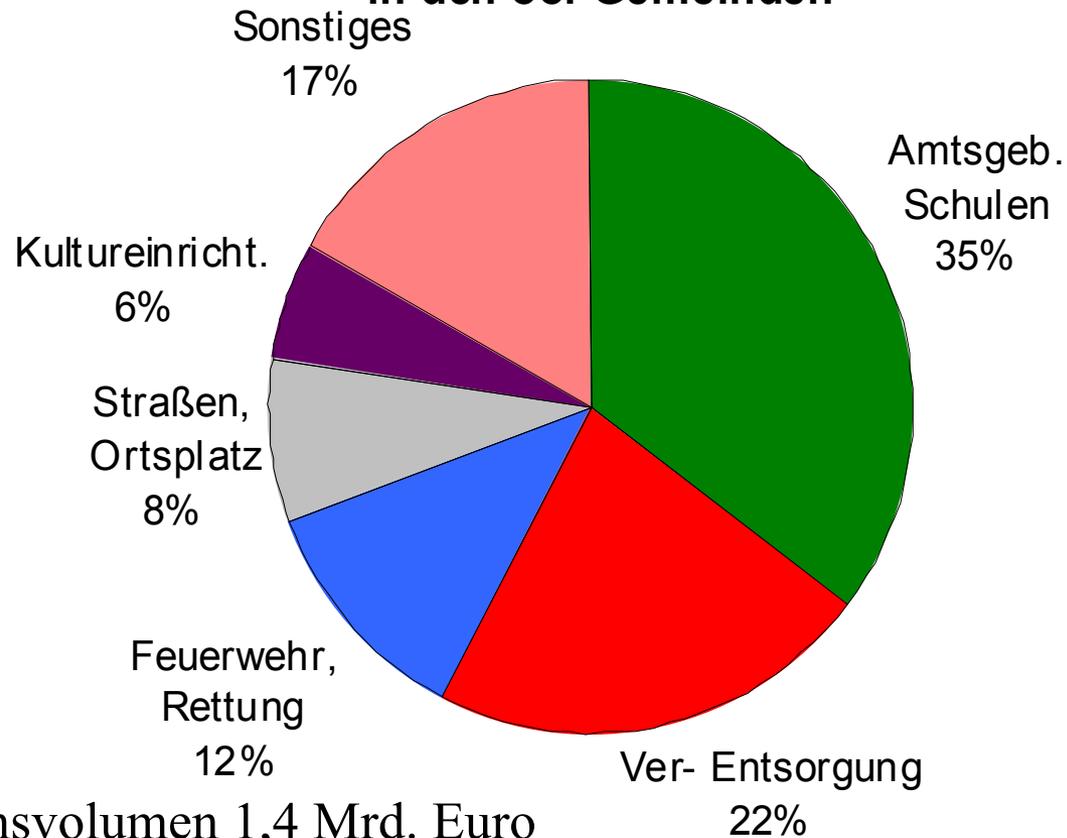
Abteilung  
Gemeinden

Infrastrukturbereich	Infrastrukturart
<b>Hoheitsverwaltung</b> (Kernbereich)	Amtsgebäude, Pflichtschulen, mittlere- und höhere Schulen
	Feuerwehr, Gebäude, Fahrzeuge
	Rettungsstellen
	Friedhöfe, Aufbahrungshallen
	Gemeindestraßen, Güterwege, Ortsplätze
<b>Eigener und übertragener Wirkungsbereich</b>	Kindereinrichtungen: Krippen, Horte, Kindergärten, Jugendzentren, Eltern/Kind-Zentren
	Senioreneinrichtungen, Alten- und Pflegeheime, Seniorenzentren, betreubares Wohnen, Tagesheimstätten
	Ver- und Entsorgung: Wasser, Kanal, Abfallsammelzentren, Mülldeponien, Kläranlagen
<b>Freiwillige Aufgaben</b>	Kultureinrichtungen: Musikschulen, Musikheime, Bibliotheken, Ausstellungsräume, Museen
	Freizeiteinrichtungen: Sportplätze, Turnsäle, Bäder, Tennis- und Asphaltplätze, Hallen, usw.
	Kommunale Einrichtungen: Bauhöfe, Gemeindewohnungen, Wärme- Energieversorgung usw.

# Kosten für Infrastruktur



## Geplante Investitionen für Infrastruktur in den oö. Gemeinden



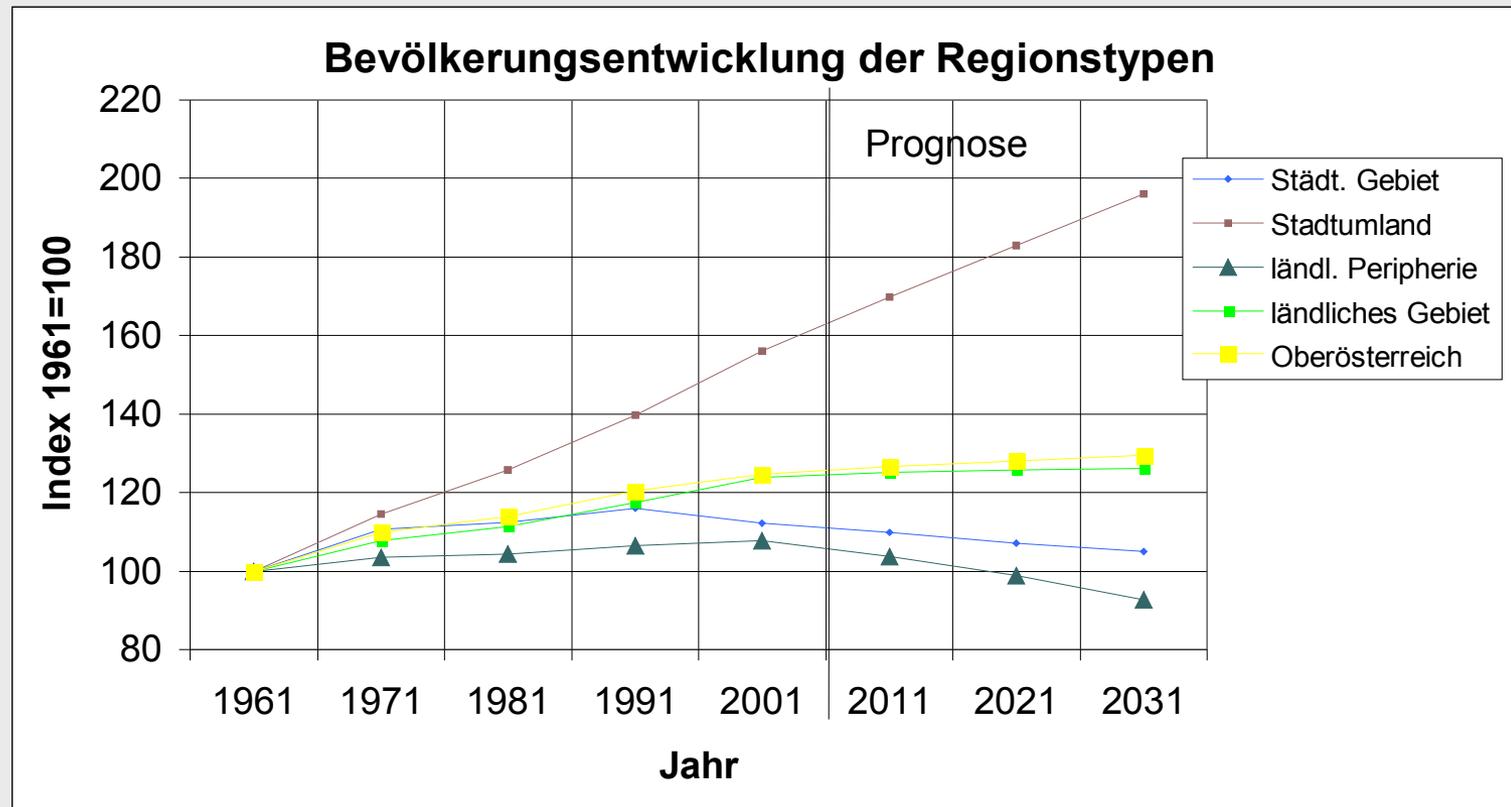
Investitionsvolumen 1,4 Mrd. Euro

# Änderung der Rahmenbedingungen Bevölkerungsentwicklung



Abteilung

Gemeinden

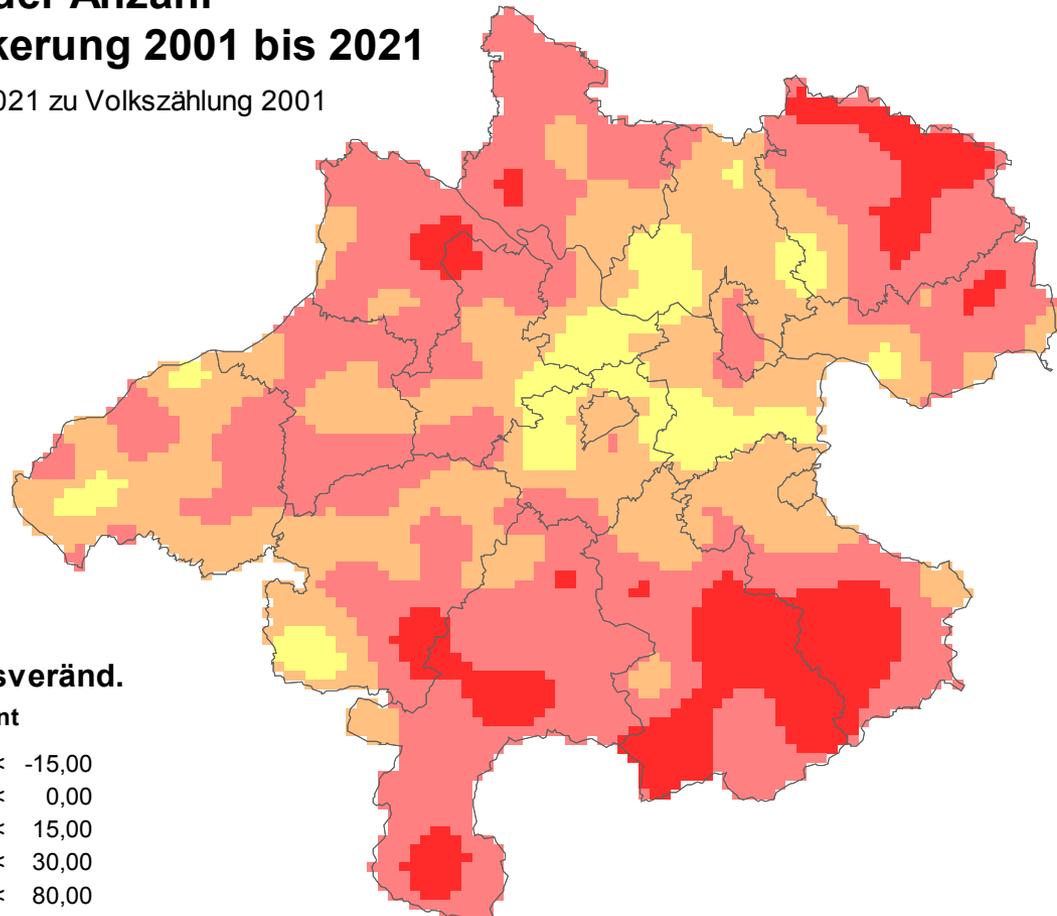


# Gesamtbevölkerung



## Veränderung der Anzahl Gesamtbevölkerung 2001 bis 2021

Gemeindeprognose 2021 zu Volkszählung 2001



Wachstum im  
Stadtumland,  
Rückgang in  
Randgebieten

# Infrastrukturangebot braucht neue Strategien



- Basisinfrastruktur sichern
- Attraktive Angebote schaffen - durch **Kooperation**
- Gemeindekooperationen - verbindliche Regeln
- Standortfrage/-optimierung - Verkehrsanbindung
- Parallel dazu mobile Angebote forcieren
- Dorfzentren gut zugänglich und multifunktional (Geschäft, Friseur, Arzt-Std., Vereinslokal, ...)
- neue Technologien nutzen (Handy, Internet, Rufsysteme, Hilfe- u. Informationszentralen)



# Gemeindekooperationen



- Verwaltungsgemeinschaften
- Kompetenzzentren
- gemeinsame Sozial-/Kinderbetreuungseinrichtungen (Kindergärten,....)
- im Bauhofbereich (Bauhöfe, Geräte-/Personalpools, Auslagerung von Aufgaben,.....)
- bei regionalen/überregionalen Projekten (Freibäder,...)
- Einkaufsgemeinschaften
- Feuerwehrwesen
- Betriebsansiedlung
- Benchmarking,.....



# Nutzen der interkommunalen Zusammenarbeit



- Nutzung von Synergien zwischen den beteiligten Kooperationspartnern
- verbesserte Auslastung von Personal, Maschinen, Geräte
- optimierte Arbeitsverteilung, Vermeidung von Stehzeiten, Spitzenausgleich
- Kosteneinsparung
- organisatorische Entlastung
- Optimierung des Infrastrukturangebotes
- schnellere Abwicklung von Projekten
- bessere Fördermöglichkeiten



OBERÖSTERREICH

Abteilung

Gemeinden

# Gemeindekooperationen



- Bäderprogramm
  - Infrastrukturerhebung als Instrument zur Bedarfsprüfung unter Berücksichtigung
    - der vorhandenen Infrastruktur
    - des Einzugsgebietes
    - der Einwohner im Einzugsgebiet



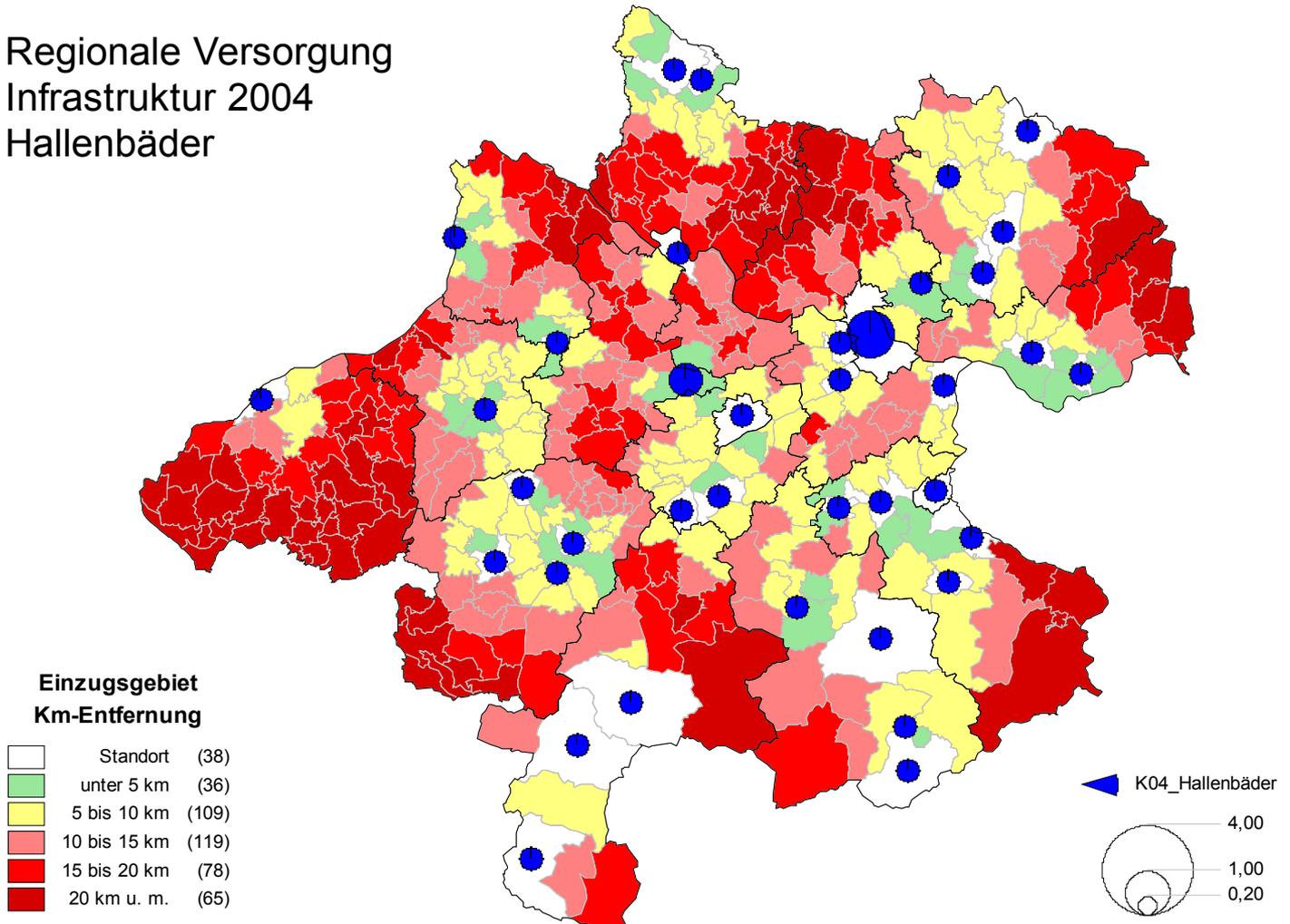
# Gemeindekooperationen

## Beispiel Hallenbäder



Flächenver-  
sorgung

Regionale Versorgung  
Infrastruktur 2004  
Hallenbäder



Abteilung  
Gemeinder

# Gemeindekooperationen



- Bäderprogramm
  - Einforderung von Kooperationen
    - durch Zusammenarbeit der beteiligten Gemeinden
    - Reduktion der laufenden Betriebskosten durch Teilung
    - damit freie Ressourcen für andere Aufgaben
  - Förderbonus für Kooperation
    - durch Finanzierung von Erlebnisanlagen



# Gemeindekooperationen



## Verwaltungsgemeinschaft mit 4 Gemeinden

- optimierte Arbeitsverteilung - höherer Service
- organisatorische Entlastung der betroffenen Bediensteten
- Kosteneinsparung durch gemeinsame Infrastruktur
- 4 Einzelgemeinden: 12 DP / Verwaltungsgemeinschaft: 7 DP

Anzahl	Art	Funktions- laufbahn	Verwendung	Anzahl	Art	Funktions- laufbahn	Verwendung
1	B	GD 10	Leiter/in des Gemeindeamts	1	B	GD 10	Leiter/in des Gemeindeamts
3	B	GD 15	Leiter/in des Gemeindeamts	1	B	GD 12	Stellvertretender Leiter des Gemeindeamts
1	B	GD 16	Qualifizierte/r Sachbearbeiter/in mit besonderer Funktion	1	C	GD 15	Qualifizierter Sachbearbeiter mit teilweiser Referentenfunktion
2	B	GD 17	Qualifizierter Sachbearbeiter/in	1	C	GD 17	Qualifizierte/r Sachbearbeiter/in
1	VB	GD 18	Sachbearbeiter/in	1	D	GD 17	Qualifizierte/r Sachbearbeiter/in
4	VB	GD 20	Mitarbeiter/in im Verwaltungsdienst mit zusätzlicher Verwendung	1	VB	GD 18	Qualifizierte Sachbearbeiterin
				1	VB	GD 21	Mitarbeiter/in im Verwaltungsdienst



# Gemeindekooperation Feuerwehren Gde. Eberstallzell



## **Ausgangsbasis:**

Neubau der FF-Zeughäuser Eberstallzell, Hallwang und Hermannsdorf

## **Lösung:**

Auflösung der 3 Feuerwehren und Neugründung der einzigen Feuerwehr Eberstallzell

## **Nutzen:**

eine schlagkräftige, finanziell starke und technisch am letzten Stand befindliche Feuerwehr

## **Einsparung:**

450.000 Euro, durch Vermeidung des Baus von Mehrfachstrukturen



OBERÖSTERREICH

Abteilung

Gemeinden

# Gemeindekooperation

## Dienstleistungszentrum 4 Sonnen



### **Angangsbasis:**

Gemeinden Aspach, Höhnhart, Rossbach und St. Veit hatten Investitionsbedarf im Bereich ihrer Bauhöfe

### **Lösung:**

Zusammenlegung der Bauhöfe (Gemeindeverband),  
Neubau eines gemeinsamen Bauhofes

### **Nutzen:**

Optimierung des Fahrzeug- und Geräteparks, bessere Auslastung; ebenso im Personalbereich mit Nutzung der Spezialkenntnisse der Beschäftigten

### **Einsparung:**

rund 1,2 Mio Euro, gegenüber der bisherigen Lösung



# Kooperationsbeispiele aus OÖ



Beispiel	Kontakt
Interkommunale Betriebsansiedlung (INKOBA) Region Freistadt	AL. Karl Wagner, Stadtgemeinde Freistadt
Regionaler Wirtschaftsverband Donau-Ameisberg	AL. Johann Jäger, Gemeinde Niederkappel
Gründerzentrum Pramtal Süd	AL. Anja Wöcker, Marktgemeinde Raab
GemKoop Pilotregionen Steyr, Kirchdorf	DI. Alois Aigner, Regionalforum Steyr- Kirchdorf Dr. Klaus Wirth, KDZ Dr. Thomas Auinger, Communal Advice
Verwaltungsgemeinschaft Oberndorf bei Schwanenstadt, Pitzenberg, Pühret, Rutzenham	AL. Schachinger, Verwaltungsgemeinschaft Oberndorf bei Schwanenstadt Mag. Gerhard Moser , Ramsauer&Stürmer
Verwaltungsgemeinschaft St. Georgen am Fillmannsbach, Handenberg	AL. Josef Plasser, Gde. Handenberg Mag. Gerhard Moser, Ramsauer&Stürmer
Bauhofkooperation " Dienstleistungszentrum 4 Sonnen"	AL. Franz Ratzinger, Gde. Aspach Mag. Andreaus, GEMDAT
Wegeerhaltungsverbände am Beispiel Wegeerhaltungsverband Eisenwurzen	GF. Erich Breuer Abt. Straßenerhaltung und Betrieb
Feuerwehrfusion FW'n Eberstanzell, Hallwang und Hermannsdorf in der Gemeinde Eberstanzell	AL. Roland Grammerstätter, Gde. Eberstanzell; Mag. Andreaus, GEMDAT
Gemeindezusammenlegung Gemeinden Weyer und Weyer-Land	AL Franz Schörkhuber, Gde. Weyer
IKV - Interkommunaler Vergleichsring öö. Gemeinden zur Schaffung eines systematischen kennzahlenorientierten Leistungsvergleichs (Benchmarking)	Andreas Hovorka, GEMDAT Bgm. Fritz Kaspar; Stadtgemeinde Marchtrenk



Abteilung  
Gemeinden

# Gemeindekooperationen weitere Maßnahmen



- **Steuerungsmaßnahmen**

- verstärkte Einforderung bei Projektplanung und Realisierung
- konkrete detaillierte Bedarfsprüfung unter Nutzung der Infrastrukturdaten

- **Projektbegleitung**

- Unterstützung und Standardisierung der Prozesse durch einen Beraterpool



# Gemeindekooperationen



## Standardisierung der Prozesse

Idee der Gemeinde

Anlaufstelle Abt.  
Gemeinden

Grundsatzgespräch Gemeinde,  
Abt. Gemeinden, externer Berater

Ja/  
Nein

Start des Projektes mit  
externer Begleitung

- Abteilung
- begleitende Kontrolle
  - Erfahrungsaustausch
  - Auswertung
  - Evaluierung
  - Dokumentation
  - Wissenssicherung

- Problemanalyse
- Konkretisierung der Idee
- Formulierung des Projektauftrages
- Formulierung von Rahmenbedingungen



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit



## ➤ **Gemeindeaufsicht**

Sicherstellung der Gesetzmäßigkeit der Gemeindevselbstverwaltung einschließlich der Finanzkontrolle

## ➤ **Gemeindefinanzen**

Umsetzung des Finanzausgleiches durch Zuteilung der Gemeindefinanzanteile und sonstiger Finanzausgleichsmittel  
Gewährung projektbezogener Bedarfszuweisungen

## ➤ **Personenstandswesen**

Klärung von Rechtsfragen im Personenstandswesen, insbesondere bei Auslandsberührungen  
Aufsicht über die Standesämter und Vollziehung des Namensrechtes

## ➤ **Staatsbürgerschaftsrecht**

Durchführung von Verfahren zum Erwerb und Verlust, zur Beibehaltung und Feststellung der österreichischen Staatsbürgerschaft

## ➤ **Wahlen**

Organisation und Leitung von Wahlen und Bürgerrechtsverfahren auf grund- und landesgesetzlicher Vorschriften



Abteilung  
Gemeinden